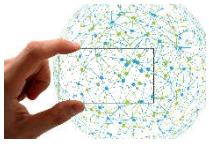
#wirsindgak

Dezember 2025



Liebe Ehemalige des GAK,

das Jahr geht zuende, wir hoffen, es war ein erfolgreiches für euch! Wir haben wieder ein paar Artikel aus dem letzten Halbjahr hier für euch zusammengefasst. Viel Spaß beim Stöbern und herzliche Grüße vom Kattenberge. Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Euer GAK-Team

#Aktuelles

Wichtel-Adventskalender am GAK – das waren unsere Wichtel

Das war schon ein besonderer „Adventskalender“ für unsere Schülerinnen und Schüler dieses Jahr, vor allem, weil sich drei Schülerinnen ihn ausgedacht hatten: Am 1. Dezember begann er damit, dass weihnachtliche Fußspuren im Foyer der Schule zu sehen waren, als die Schule morgens losging. Einen Tag später verriet eine versteckte Wichteltür im Eingangsbereich: Zwei Wichtel waren in die Schule eingezogen, die in der zweiten Woche von der Schülerschaft „Lykka und Loki“ getauft wurden.

Und die im Dezember für viel Action am GAK gesorgt haben: Mal wurden Raumnummern vertauscht, mal Selfie-Kopien im Haus aufgehängt; mal Goldtaler für die gute Hühnerpflege spendiert, mal ein riesengroßer Tannenbaum auf den hinteren Schulhof gesprüht oder Luftballons in Räumen verteilt.

Wer hinter der Aktion steckte, haben wir erst heute verraten: Es waren nämlich Lene, Klara und Amelie aus dem 6. Jahrgang, die sich jeden Tag eine neue Idee für Lykka und Loki ausgedacht haben und dafür teilweise schon morgens um halb sieben in der Schule sein mussten. Bei der Umsetzung unterstützt wurden sie von Meike Korkisch, Kirstin Lück und Romy Torpus aus dem Sekretariat sowie von unserem Schulassistenten Harald Kirchner und André Gand aus dem Kollegium. Und natürlich von Schulleiterin Linda Steuber, die die Schülerinnen und Schüler jeden Tag über die kleinen Verrücktheiten der Wichtel auf „Teams“ informiert hat. Vielen Dank an unsere drei Sechstklässlerinnen für diese kreativen Ideen!

News

Ugly Christmas Sweater Contest

Auch dazu hatten die beiden Wichtel Lykka und Loki alias Amelie, Klara und Lene aufgerufen: am heutigen Freitag in einem „Ugly Christmas Sweater“ zur Schule zu kommen.

Diese Aktion – wieder fotografiert von Stefanie Ehmke-Morthorst - hat noch einmal für schöne Stimmung am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gesorgt!

#Musik am GAK

Was für ein Winterkonzert!

Jetzt kann Weihnachten kommen, denn die Einstimmung vorgestern Abend beim großen GAK-Winterkonzert war einfach perfekt! Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Musik-Fachbereich und allen Schülerinnen und Schülern, die dem riesigen Publikum gestern (mal wieder) einen Konzertabend der Extraklasse geboten haben. Und wir bedanken uns ganz herzlich bei den Musik-Eltern für das tolle Buffet, bei allen anderen fleißigen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund und bei Stefanie Ehmke-Morthorst, die wieder für uns fotografiert hat. Hier gibt es auch nochmal ein paar Konzertausschnitte im Film zu sehen für alle, die nicht dabei waren.

Adventsnachmittag der 5.Klassen

Unser musikalisch-künstlerischer Advents-nachmittag war ein voller Erfolg! Die Besucherinnen und Besucher haben ein sehr buntes Programm erlebt: beeindruckende Akrobatik, ein selbst geschriebenes Theaterstück, viel stimmungsvolle Musik – und natürlich leckere Waffeln. Ein großes Dankeschön an unsere engagierten Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die mit viel Freude und Talent ein wunderschönes Bühnenerlebnis geschaffen haben.

Herzlichen Dank auch an die Eltern, die begeistert mitgesungen und mitgetanzt haben, sowie an die Lehrkräfte für die tolle Vorbereitung und Einstudierung. Gemeinsam haben wir einen warmen, festlichen Nachmittag erlebt!

#Der GAK-Sport

GAK bleibt „Sportfreundliche Schule“ – Golfer werden Siebter in Berlin

2008 waren wir das erste Gymnasium im Landkreis, das offiziell mit dem Siegel „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet wurde. Seitdem tragen wir es mit Stolz - nun wurde das Siegel vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) für weitere fünf Jahre verlängert. Detlef Zeidler vom RLSB lobte bei der offiziellen Übergabe des neuen Schildes an Marc Daburger (Fachobmann Sport) besonders die breitensportliche Orientierung unserer Schule: „Uns ist wichtig, dass der Sport in einer Schule im Schulalltag und vor Ort

fest verankert ist. Das ist beim GAK ganz besonders der Fall.“ Ob Schulsportassistenten, `Bewegte Pause´, Sportreisen oder die Vereins-kooperationen mit Blau-Weiß Buchholz (Formationstanz-Projekt in Jg. 8, Kletterkurs in 12), dem TC Seppensen (Tennis-AG) oder dem Golf-Club Buchholz (Golf-AG) – all das spielte ebenso eine Rolle wie das Zirkusprojekt in GAKplus oder die Möglichkeit, Sport als fünftes Abiturprüfungsfach zu wählen.

Am gleichen Tag kamen aber auch tolle leistungssportliche Nachrichten aus Berlin, von unserer 14. Bundesfinalteilnahme bei „Jugend trainiert für Olympia“ in den letzten zwanzig Jahren: Unser Golf-Team hat beim Bundesfinale unter Leitung von Sportlehrer Yannick Voorwold und Golf-Pro Torben Walter (Golfclub Buchholz) einen tollen 7. Platz geschafft und am Ende im Stechen die Gastgeber aus Berlin besiegt, obwohl mit Hannah Levsen eine Stütze des Teams krankheitsbedingt vorzeitig abreisen musste.

Neu am GAK: die „Bewegte Pause“

Wir haben ja versprochen, dass wir im Zuge des Handyverbots auch den Schulhof attraktiver machen wollen. Dazu gibt es nach dem MINTWOCH (siehe unten und letztes Update) nun einen weiteren Schritt: Wir haben viele Spiel- und Sportgeräte für die neue „Bewegte Pause“ angeschafft, die in einem blauen Rollkäfig unter Leitung der Klasse 10d am Anfang der Pause in der Ecke vor der Hausmeister-Loge ausgegeben werden.

Man kann ein Gerät nur gegen den Schülerausweis ausleihen. Wir wünschen ganz viel Spaß mit der „Bewegten Pause“!

#MINT-News

MINT am GAK
gak-science.de

Knobeln, bis die Köpfe rauchen – das war die „Lange Nacht der Mathematik“ am GAK

In der Schule schlafen, in der Schule frühstücken – und zwischendurch die ganz Nacht lang knobeln, bis die Köpfe rauchen – das war die erste „Lange Nacht der Mathematik“ vom 21. auf den 22. November bei uns am GAK, an der 65 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben.

Aber der Reihe nach: Über 550 Schulen europaweit mit fast 22.000 Teilnehmenden waren bei diesem tollen Projekt dabei, um 18 Uhr haben alle gleichzeitig die Aufgaben für die erste Runde bekommen und gemeinsam geknobelt, und das am GAK in mehreren Jahrgangsteams sehr erfolgreich: Gegen 2.30 Uhr morgens hatte es das erste (Jg. 5+6) und kurz danach sogar ein zweites Team (Jg. 5-7) geschafft, die erste Runde vollständig zu lösen und so die Aufgaben für die zweite Runde freizuschalten. Im dritten Team Jg. 7-9 fehlte am Ende nur eine einzige Teilaufgabe, um auch in die zweite Runde zu kommen. Trommelwirbel und Countdown immer inklusive.

Jenny Bretschneider, verantwortliche Mathe-Lehrerin: „Das war ein Wahnsinns-Teamevent. Dass die Kinder sich teilweise zwei Stunden lang gemeinsam mit nur einer einzigen Aufgabe beschäftigt haben, bis sie gelöst war, war für alle eine einzigartige Erfahrung!“

Gegen 3 Uhr nachts sind dann die Schülerinnen und Schüler müde, aber glücklich in die Luftmatratzen gefallen, bis sie morgens von Mathe-Lehrer Lukas Dieckhoff, der ebenfalls mit in der Schule

übernachtet hatte, mit dem Nana Mouskouri-Klassiker „Guten Morgen, Sonnenschein“ zum gemeinsamen großen Frühstück in die Cafeteria geladen wurden.

Zur Einordnung: Nur knapp ein Drittel aller Schulgruppen hat europaweit überhaupt die zweite Runde geschafft! Zu diesem tollen Erfolg hatten auch die Eltern massiv mit beigetragen, die ein solch fürstliches Buffet zusammengestellt hatten, dass das Kollegium davon am Montag noch frühstücken konnte. Für Mathe-Lehrerin Bretschneider ist klar: „Das Ganze müssen wir irgendwann wiederholen, damit können alle rechnen.“

„Altern im All“ – mit Alina beim Bundesfinale in Berlin

„Wie altern Menschen im All?“ Mit ihrer Präsentation zu diesem Thema hatte sich Alina Weise (11f) für das Bundesfinale von „Jugend präsentiert“ am vergangenen Wochenende in der Universität der Künste in Berlin qualifiziert. Für einen Platz ganz vorne hat es leider nicht gereicht, aber unter den besten 117 von insgesamt 9000, die in Deutschland teilgenommen haben, zu landen, ist eine großartige Leistung, Alina!

Auf welchem Niveau sie präsentiert hat, zeigt alleine schon, dass sie dabei einen Fokus auf die Zeitdilatation gelegt hat, einen Effekt, der durch Einsteins Relativitätstheorie beschrieben wird. Für Alina war das ganze Wochenende in Berlin relativ super, mit tollen Menschen, neu geschlossenen Freundschaften und einem Auftritt der Sängerin Frida Lou. Das alles genossen auch Dr. Julia Fischell und Bjarne Eisenhut (10c), die als Lehrerin bzw. als „Veteran“ in der Jury saßen und mitbewerten durften.

Übrigens: Wer in der nächsten Runde von „Jugend präsentiert“ dabei sein und eine naturwissenschaftliche Präsentation halten möchte, muss mindestens in der siebten Klasse sein und kann sich bis zum 8. November bei Dr. Julia Fischell bewerben. Der Wettbewerb macht wirklich Spaß und bringt dem GAK auch noch Punkte für unser MINT-Zertifikat 😊

News

10 Jahre Förderung der MINTelligenz

Am 13. November 2015 wurde das GAK in „MINT-EC“ aufgenommen, in das bundesweite Excellence-Netzwerk von Schulen mit einem ausgeprägten Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Auf der Tagung der MINT-EC-Schulleiter in Würzburg waren unser damaliger Schulleiter Armin May und Labor-Lehrerin Brigitte Muntermann Gast der offiziellen Aufnahme in das Netzwerk, bei dem unsere aktuelle Schulleiterin Linda Steuber diese Woche in Wuppertal zu Gast war. Zehn Jahre – eine lange und tolle MINT-Zeit! Und wir sind alle, wie man auf dem alten Foto sieht, kaum älter geworden 😜

MINTwoch – die MINT-Pause für die Jahrgänge 5- 7

Mittwoch ist MINTwoch! Seit dem 10. September haben wir unsere neue MINT-Pause für Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 7. Jeden Mittwoch in der ersten Pause warten spannende Phänomene, Experimente und Knobeleien aus den Fächern Mathematik, Chemie, Physik oder Biologie!

In den ersten Wochen haben wir ein Hologramm gebaut, eine Gurke leuchten sehen, Bälle schweben lassen oder sind aus einem Escape Room entkommen!

#Acker&Hühner

Volle Knolle – Kartoffelfest am GAK

Seit vielen Jahren beackern wir ja landwirtschaftliche Flächen hinter unserer Schule, da wurde es Zeit, mal wieder danke zu sagen bei allen, die daran mitwirken oder uns dabei unterstützen!

Das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler der Ackerklassen und viele ihrer Eltern haben am Donnerstag, 18.9. September deshalb ein großes Kartoffelfest gefeiert. Auch die Unterstützer Jan Bauer (Landtagsabgeordneter), Frederik Schröder (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Michel Peters (Volksbank Lüneburger Heide) und Heiner Schönecke schauten vorbei. Der 79-jährige Schönecke, Acker-Unterstützer der allerersten Stunde, konnte am Ende zusammen mit Isabella Klein aus der 8c sogar das Kürbis-Quiz gewinnen. Sein Preis: ein Riesenkürbis!

Morgens hatten die Ackerklassen extra ihre selbst angebauten Kartoffeln geerntet, vorne lag am Ende die Klasse 8a mit über 20 kg Ertrag. Obwohl das von GAK-„Bufdine“ Malyn Hufenbach ausgearbeitete Kartoffel-Quiz zeigte, dass wir alle oft mehr Kartoffeln essen als über Kartoffeln wissen. 😊

Acker-Chefin Anja Holland-Moritz und GAK-Schulleiterin Linda Steuber waren vom Kartoffel-Fest begeistert: „Es war ein wunderbarer Nachmittag, bei dem wir allen mal zeigen konnten, wo und wie hart die Kinder über das Jahr geackert haben!“

Dank einer zusätzlichen Kartoffel-Spende von Landwirt Bernd Stemmann vom Hof Hinners in Tötensen gab es Pellkartoffeln mit Quark für die Gäste. Und obendrauf einen Apfelkuchen, den die Acker-Klassen zusammen mit den Acker-Lehrkräften und der Mutter unserer Schulleiterin gebacken hatten.

#Podcast

„Der Insulaner“ im GAK-Podcast

Es ist die erste Folge unserer neuen Podcast-Moderatorin Steffi Kirschner aus der 10a, die ihre Sache ganz prima gemacht hat, mit einem sehr interessanten und an unserer Schule hoch angesehenen Gast: Yannick Voorwold (Chemie und Sport) aus dem Kollegium, mehr oder weniger aufgewachsen und immer noch fest verwurzelt auf der Insel Langeoog, berichtet, wie ihn diese Insel bis heute prägt, warum er auch gerne Hubschrauber-Pilot geworden wäre und was er an der GAK-Schülerschaft so schätzt. Zu hören wie immer auf YouTube, Spotify oder Amazon Music.

#Aus dem Schulleben

Action Kidz und andere vorweihnachtliche Aktivitäten

Unser Fachbereich Religion, angeführt von unserer unermüdlichen Kollegin Angelika Bartel, und viele Schülerinnen und Schüler haben im Dezember wieder einer ganze Reihe schöner Aktionen veranstaltet:

- Unsere **ActionKidz** haben wieder Geld für die Kindernothilfe gesammelt, weswegen uns ja im Sommer Wincent Weiss als kleines Dankeschön besucht hatte: Beim Adventsnachmittag für Jahrgang 5 haben sie 89 Euro mit dem Verkauf von Weihnachtskarten eingenommen, beim Winterkonzert weitere 109 Euro. Der Hammer war aber der Erlös ihres Standes in den Buchholzer Höfen: ganze 1.079,22 Euro. Großartig!

- Seit Langem kooperieren wir ja auch mit dem **Seniorenheim am Krankenhaus.** Mit einem Spielenachmittag beim „Lebendigen Advent“ haben Schülerinnen und Schüler von uns den älteren Menschen ein bisschen gemeinsame Zeit geschenkt. Ganz besonders Merle Meyer aus der 9e (Foto links), die dort wunderschön Klavier gespielt hat.

- Am 18. und 19. Dezember hat ein **Weihnachtsbasar** stattgefunden, für den die GAK-Schulgemeinschaft Spenden abgegeben hatte und dessen Erlös ebenfalls gespendet werden soll. Wir werden darüber natürlich berichten!

- Und last but not least gab es, vorbereitet von Religionslehrerin Anike Bartels und dem Religions-Kurs in Jg. 12, wieder die traditionellen **Weihnachtsgottesdienste** am vorletzten Schultag.

Steinzeitprojekt im ehemaligen Jahrgang 5

Direkt vor den Sommerferien riecht es hinter dem GAK-Gebäude traditionell nach Lagerfeuerrauch, Pfeil und Bogen sowie warme Felle liegen auch drumherum. Der Hintergrund: In Jahrgang 5 lernen die Schülerinnen und Schüler etwas über die Steinzeit, kurz vor den Ferien kommen Expertinnen und Experten zu uns, die mit den Kids die Steinzeit ein bisschen nachspielen. Urgeschichte live!

Neue Kooperation: GAK-Schülerinnen und -Schüler schreiben für Blog „Buchholz-aktuell“

Das wird eine ganz besondere Kooperation: Der neue Buchholzer Blog „Buchholz-aktuell“ hat unsere Schule dafür ausgewählt, dass zukünftig ein Team von Schülerinnen und Schüler Artikel auf dem Blog veröffentlichen darf.

Die beiden Blog-Inhaber Johannes Tapken und Dennis Hamann freuen sich auf die Zusammenarbeit: „Wir wollen gerne wissen, wie die junge Generation tickt, was sie bewegt, wie sie denkt – und dem eine Plattform geben!“

Deshalb sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur über das GAK schreiben, sondern über alles, was sie in ihrem Leben bewegt. Künftig soll ein Artikel pro Woche aus dem GAK-Redaktionsteam auf dem Blog in der Rubrik „Schüler machen Zeitung“ erscheinen. Wir sind gespannt!

Das ist unsere neue SV

Am 15. September war die erste SR-Sitzung, auf der die Klassen- und Kurssprecherinnen und -sprecher die neue SV gewählt haben, die dann noch in derselben Woche mit den SV-Verbindungslehrkräften Eileen Altenbernd und Dirk Harloff auf einem zweitägigen Workshop im Jugendferienheim am Brunsberg in Sprötze war, um ihre Agenda für das neue Schuljahr festzulegen.

Happy Birthday – die #webcoaches sind 10 Jahre alt!

Die #webcoaches sind ein Kooperationsprojekt von Schulen mit der Resofabrik und der Polizei, bei dem es um Medienkompetenz, sicheren Umgang mit dem Internet und Social Media geht und bei dem auch solche Themen wie Cybermobbing Teil der Arbeit sind. Die #webcoaches sind Schülerinnen und Schüler, die von den Schulen ausgebildet werden, um dort – auch bei uns am GAK – anderen Orientierung bei diesen Themen zu geben.

Bei uns wurde am Freitag der 10. Geburtstag der Webcoaches gefeiert, neben der Resofabrik und der Polizei waren auch viele #webcoaches anderer Schulen zu Gast, um gemeinsam auf die ersten zehn Jahre dieses tollen Projektes zurückzublicken. Im April bilden wir dann neue #webcoaches aus: Wer Lust hat, dort einzusteigen, kann sich bei GAK-Lehrerin Mara Jannsen oder unserem Sozialpädagogen Ulf Stamm melden. Irgendwann sollen nämlich Workshops der #webcoaches ein integrierter Bestandteil auch unseres regulären Unterrichtes sein!

56.000 Euro gegen den Krebs

Unsere Schülerinnen und Schüler haben mit weit über 100 Mitlaufenden am meisten von allen Buchholzer Schulen dazu beigetragen, dass der Lions Club nun ganze 56.000 Euro Spenden aus dem Run4Help 2025 an die Kinderkrebsklinik des UKE für den Kampf gegen Krebs übergeben konnte. Dafür danken wir allen von Herzen! Der diesjährige Helpster-King, der Läufer mit den meisten Sponsoren, ist übrigens gerade aufs GAK gewechselt – Nicolas Eilken aus der 5c. Und nächstes Jahr am 10. Mai 2026 laufen wir hoffentlich wieder alle zusammen!

Auch der ILE-Kurs „Gut für die Welt“ hat 138 Euro gesammelt und gespendet, an die Kinderkrebsinitiative Buchholz (KKI). Wir haben uns sehr über deren Dankesschreiben gefreut!

"Der verlorene Generalschlüssel"

So heißt das Theaterstück zur Mobbingprävention, das die Theatersparte des TSV Buchholz 08 kürzlich aufgeführt hat und bei dem die Klasse 7a zugeschaut hat. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern terrorisiert in dem Stück den Schulhof. Die gemobbten Schülerinnen und Schüler verbünden sich und stellen dabei fest, dass die Mobbenden eigentlich auch ihr persönliches "Päckchen“ zu tragen haben, das sie durch das Ärgern und Ausschließen von anderen zu kompensieren versuchen. Ganz besonders dabei für die Klassenlehrerinnen Melina Bleckwehl und Anika Gerlach sowie für die ganze 7a: Mit Louisa Klockmann und Lennja Reemts haben zwei Mitschülerinnen mitgespielt.

Das neue GAK-Logo

Wir wollen euch und Ihnen mal einen Überblick über den aktuellen Stand geben: 2005 hatte das aktuelle GAK-Logo den vorher selbstgemalten Hahn abgelöst. Weil wir das Gefühl hatten, dass es schön, aber nun zweanzig Jahre alt und etwas in die Jahre gekommen ist (die dreieckige Form wird heute kaum noch genutzt…) und wir dies auch öfter zurückgemeldet bekommen haben, haben wir uns in der Gesamtkonferenz im Sommer 2024 ein Meinungsbild eingeholt, das ein eindeutiger Auftrag für ein neues GAK-Logo war.

Unter drei angeforderten Angeboten von entsprechenden Werbeagenturen war das der Buchholzer Firma tangram das passende. Als Grundlage für tangram haben wir dann eine Abfrage, für welche Werte das GAK eigentlich steht, in Schülerschaft, Elternschaft und Kollegium durchgeführt: In allen drei Gremien waren die Werte „vielfältig“ und „digital“ unter den Top 3. Hinzu kamen jeweils „innovativ“ (Kollegium), „kreativ“ (Schülerschaft) und „zukunftsorientiert“ (Elternschaft).

Auf dieser Basis haben tangram-Chef Andreas Franke (Foto), der selbst mal ein Kind am GAK hatte, und Kreativdirektor Udo Zenker diverse Entwürfe entwickelt. Da die Schulleitung – anders als 2005 – diesmal über das Logo nicht allein entscheiden wollte, hat sie die Entscheidung auf den Schulvorstand als höchstes Gremium der Schule verlagert. Dieser hat sich im Sommer 2025 dann für einen der tangram-Entwürfe entschieden, gleichzeitig aber noch um ein paar Anpassungen gebeten und die endgültige Detail-Entscheidung an die Gesamtkonferenz delegiert, mit einer breiten Beteiligung also von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern.

Das bedeutet nun: Die endgültige Detail-Entscheidung über die Farbgebung des Logos sowie über die Anordnung der Schrift wird auf der nächsten Gesamtkonferenz getroffen werden. Wir informieren euch und Sie, sobald über das neue Logo endgültig entschieden ist und zeigen hier schon einmal einen kleinen Hinweis, in welche Richtung es gehen wird!

Löwenstarker Einsatz für unseren Schulhof

Fußball an der Tecball-Platte, Indiaca vor dem Haupteingang, viele weitere Sportgeräte im Umlauf auf dem vorderen Schulhof für die Jg. 8-13: Das war das Bild, das sich Lars Hagemeier (Präsident, 2.v.r.) und Ralf Meinecke (2.v.l.) vom Lions-Club Buchholz-Nordheide bot, als die beiden sich am GAK mal anschauen wollten, wie eine Schulpause ohne Handys aussieht.

Die Buchholzer Lions hatten, wie berichtet, dem GAK 8.000 Euro aus dem von Meinecke im August organisierten Lions-Golf-Turniers für neue Möglichkeiten auf dem Schulhof gespendet. Einen Teil haben wir bereits in die von der 10d organisierten „Bewegte Pause“ investiert.

Im Moment schnüren wir gerade ein `Winter-Paket´, damit unsere Schülerinnen und Schüler auch im Winterhalbjahr Pausen ohne Handy sinnvoll miteinander verbringen können. Aktiv beteiligt ist daran auch das Seminarfach „Erlebnispädagogik“ in Jg. 13 von Dirk Harloff, das zurzeit Spiele und Ideen in diese Richtung entwickelt.

24-mal „très bien“ – unsere Schule glänzt bei DELF!

Mit 24 von 48 Prüflingen hat unsere Schule dieses Jahr glatt die Hälfte aller Kandidatinnen und Kandidaten gestellt, die bei der Kreisvolkshochschule das weltweit gültige und europaweit abgestimmte Französisch-Fremdsprachendiplom „DELF“ erwerben wollten.

Von Niveau A1 (einfachste Stufe ab Jg. 7) bis B2 (sehr schwierig und wirklich etwas Besonderes) war dabei alles vertreten. Alle Prüfungen (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechprüfung) fanden an einem Samstag in den Räumen des GAK statt, Respekt hatten unsere Schülerinnen und Schüler vor allem vor der mündlichen Prüfung, bei der sie allein mit Muttersprachlern reden mussten.

Das muss aber ziemlich gut geklappt haben: Alle 24 haben bestanden, viele mit über 90%, einige sogar mit 99% der erreichbaren Punkte. Als Belohnung gab es bei der schulinternen Ehrung neben dem DELF-Diplom Schokolade von der Schulleitung und einen Eiffelturm-Schlüsselanhänger von der Fachschaft Französisch. Und einen Dank an den Schulverein, der ein Drittel der Prüfungsgebühren übernommen hat! Im Januar 2026 findet die nächste Runde statt, wer dabei sein möchte, muss sich bis zum 10.11. bei Miriam Reise melden.

Pop-up-Gallery: „Macht und Grenzen“

Aus den Doppel-Räumen 0.40 und 0.41 wurde im November eine Pop-up-Gallery, die bei den Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse gestoßen ist: Die Schülerinnen des Seminarfachs von Laura Lippold und Linda Steuber aus Jahrgang 12 hatten dort eine sehr eindrückliche Ausstellung aufgebaut. Unter dem Titel „Macht und Grenzen“ haben sie sich kreativ und kritisch mit gesellschaftlichen Themen wie Feminismus, Stereotypen und verschiedenen Tabus auseinandergesetzt.

Das ist die offizielle GAK-Weihnachtskarte!

Tessa Marben (Foto Mitte) aus der 11d ist nach 2023 zum zweiten Mal Gewinnerin des Weihnachtskarten-Wettbewerbes unserer SV! Unsere SV hatte wieder dazu aufgerufen, eine Weihnachtskarte zu gestalten – die Schülerinnen und Schüler haben dann Tessas Vorschlag mit dem Rentier-Gespann über dem GAK-Gebäude auf Platz eins gewählt.

Auf Platz zwei haben es die drei Zwerge von Hjördis Gerlach aus der 9e (links) geschafft, das Rentier mit der Sonnenbrille von Ajla Muric (8a) ist Dritter geworden. Herzlichen Glückwunsch an Euch und vielen Dank an alle, die einen Entwurf eingereicht haben – und vor allem an unsere SV für diese tolle Aktion!

Projekttag „Bücherwelten“ in Jahrgang 6

Dieser Projekttag war der Auftakt zu einer Unterrichtsreihe, die durch Buchvorstellungen und den Vorlesewettbewerb geprägt ist und am Ende mit einem Kinobesuch aller 6. Klassen abgerundet wird. Die 6. Klassen haben diesen Projekttag mit einem Klassenfrühstück und einer Vorleserunde aus Michael Endes Buch „Momo“ gestartet, um sich dann in der 3. und 4. Stunde in einem Stationenlernen mit Themen rund um die Entstehung eines Buches zu beschäftigen.

Die Schülerinnen und Schüler konnten so nicht nur die unterschiedlichsten Berufe kennenlernen, sondern auch darüber staunen, dass je nach Buchgenre um die 15 Berufsgruppen an der Buchherstellung und der Vermarktung mitwirken. Zum Schluss durften die Kids sich dann einmal selbst als Autoren ausprobieren und in besonderen Notizbüchern eigene Erzählungen festhalten und auch ein eigenes Cover gestalten. Zum großen Abschluss der Reihe wird der ganze Jahrgang dann im Kino die Neuverfilmung von „Momo“ schauen.

20-jähriges des Abi-Jahrganges 2005

Es war der letzte Abi-Jahrgang unseres langjährigen Schulleiters Karl-Günter Hintmann (Schulleiter 1986-2005). Umso schöner, dass der Jahrgang am 8. November sein 20-jähriges Abi-Jubiläum in den ihm noch unbekannten Räumen des GAK gefeiert hat, denn unser neues Gebäude wurde ja erst 2012 eingeweiht.

Unter tatkräftiger Mithilfe unseres Koordinators Tim Danker, der damals als Lehrer noch recht neu am GAK war, kamen nicht nur zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler von damals zu einem tollen Wiedersehen vorbei, sondern auch einige Ex-Lehrkräfte. Und vor allem auch Ex-Schulleiter Hintmann selbst (ganz links).

250 Euro für ein „Herz für Kinder“

Die ganze Schule duftete nach Waffelteig, denn sechs Mädchen aus der 7c haben am 21. November Waffeln und Kekse für den guten Zweck verkauft und damit über 250 Euro eingenommen, die an die Aktion „Ein Herz für Kinder“ gehen werden. Vielen Dank an euch sechs - und auch an alle anderen Schülerinnen und Schüler, die immer wieder fleißig Spenden für den guten Zweck sammeln!

Dustin Klebes Therapie-App „Sonia“ – wir bleiben dran!

Viele erinnern sich vielleicht: Unser im Silicon Valley erfolgreicher Ex-Schüler Dustin Klebe (Abi 2017) hatte uns in unserem Podcast zum Thema „Künstliche Intelligenz“ versprochen, dass alle aktuellen und ehemaligen GAK-Schülerinnen und -Schüler kostenlosen Zugang zu seiner Therapie-App „Sonia“ bekommen sollen, wenn sie möchten. Wir wollten nur einen Zwischenstand geben, dass weder Dustin noch wir das vergessen haben. Es gibt nur immer noch keine Version der App auf Deutsch, und das möchte Dustin gerne noch abwarten.

Schon wieder ein Ex-GAK-Schüler beim „Gründungspreis“ ganz vorne

Wir wollen uns nicht mit fremden Federn schmücken, aber ein bisschen stolz sind wir schon darauf, dass auch in diesem Jahr beim „Gründungspreis“ der Wirtschaftsförderung des Landkreises Harburg wieder ein Ex-Schüler vom GAK auf dem Treppchen stand:

25 Start-ups hatten sich beworben, am Ende hat es Kai Bertrand (Foto rechts, Abi 22) mit seinem Unternehmen „Gemeinsam Jung“ auf Platz 2 geschafft und 3.000 Euro Preisgeld gewonnen. Seine tolle Idee: So genannte „Alltagsheldinnen“ und „Alltagshelden“ (viele davon auch vom GAK!), die bei ihm angestellt sind, besuchen Seniorinnen und Senioren und verbringen gemeinsame Zeit mit ihnen, vom Kartenspielen bis sogar zum Heidepark-Besuch.

Schon bei der letzten Auflage des „Gründungspreises“ 2022 hatten Ex-Schüler vom GAK mit ihren Start-ups die Plätze 1 und 2 belegt, der damalige Sieger Luk Boving (kl. Foto) war diesmal als Preisübergeber im Einsatz. Wir sind sehr stolz auf euch!

Jorina aus der 6b ist Siegerin des Vorlesewettbewerbs

Einen Tag vor Nikolaus wurde wieder die beste Vorleserin des 6. Jahrgangs gekürt. Nachdem die fünf Klassensiegerinnen beim Vorlesen einer selbstgewählten Textstelle ihr Bestes in Sachen Lesetechnik und Interpretation gaben, standen sie anschließend vor der Herausforderung, einen Auszug aus dem ihnen unbekannten Jugendroman „Saeculum“ von Ursula Poznanski vorzulesen.

Danach zog sich die Jury, die aus den unterrichtenden Deutschlehrkräften sowie einer Finalistin aus dem Vorjahr (Merle, 7a) bestand, für die Entscheidungsfindung zurück und die Orchesterschülerinnen und -schüler verbreiteten durch eine kurze Musikeinlage passende Weihnachtsstimmung. Danach stand fest: Jorina Gast aus der 6b konnte die Jury mit ihrem Vortrag aus dem Buch „White Fox – Der Ruf des Mondsteins“ von Chen Jiatong am meisten überzeugen und ist GAK-Schulsiegerin, die von ihrer Klasse spontan eine Party geschenkt bekam.

Aber auch die anderen zwei Finalistinnen Mareen Volke (6e, links) und Nele Lehmann (6a, rechts) durften sich über ein Buch und einen Schoko-Nikolaus als Preis für ihre tolle Leistung beim Vorlesen freuen. Herzlichen Glückwunsch, Jorina! Wir drücken die Daumen für den Kreisentscheid im Februar!

#GAK für Demokratie

Zusammen wachsen - Projekttag zu „35 Jahre Deutsche Einheit“ in den Jg. 6 und 11

Das war einmal ganz anderer Unterricht in den Klassen der Jahrgänge 6 und 11: Nicht nur über das Thema, sondern auch über das Produkt ihrer Arbeit durften sie bei diesem Projekttag selbst entscheiden und aus einem Pool aus Themen frei wählen, womit sie sich einen Tag lang beschäftigen wollten.

Die einzige Einschränkung war dabei die Vorgabe, dass inhaltlich die Demokratie-Bildung rund um Einheit, Menschenrechte, Deutschland oder Europa im Fokus stehen musste. So konzentrierten sich die sechsten Klassen unter anderem auf den Alltag und die Schule in der DDR und der Bundesrepublik, während die Elfer sich z.B. mit Themen wie völkischen Siedlungen oder der Entwicklung der Parteienlandschaft beschäftigten.

Der Höhepunkt zum Schluss: In der letzten Stunde haben sich die elf Klassen beider Jahrgänge gegenseitig besucht und sich den bunten Mix aus Erklärfilmen, Flyern, PowerPoint-Präsentationen, Websites, Plakaten und sogar einem aus Lego nachgebauten Mauerübergang samt Fluchtballon angeschaut.

„Gemeinsam gegen Diskriminierung“

Acht Schülerinnen und aus Jahrgang 10 waren mit anderen von der Waldschule, dem AEG und der IGS Ende Oktober drei Tage im Schullandheim am Brunsberg in Sprötze und haben dort an einem Workshop "Gemeinsam gegen Diskriminierung " teilgenommen. Inhalte des Workshops waren die unterschiedlichsten Facetten der Diskriminierung, in einzelnen Modulen von Profis angeleitet (z.b. Rap, Tanz, Schauspiel, Awareness).

Ziel des Ganzen ist der Aufbau eines sog. „Diskriminierungskritischen Netzwerks Buchholzer Schulen“: Vier Schulen sind also schon im Boot, es sollen gerne noch mehr werden! Federführend bei der Idee und Organisation ist die Stadtjugendpflege Buchholz, die zusammen mit dem Lüneburger Verein diversu e.V. Gelder beantragt hat, auf die Schulen zugegangen ist und den Workshop auch ausgestaltet hat. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, drei schulübergreifende Termine sind noch in diesem Schuljahr bis zu den Sommerferien geplant. Die Gruppe wird mit ihren Ideen in Zukunft immer wieder auf die Schulgemeinschaft zukommen, um uns als GAK stark zu machen für eine Welt ohne Diskriminierung!

Inklusion am GAK – Betrachtungen aus der Sicht eines Schülers

Wir hatten im September-Update über den Projekttag „35 Jahre Deutsche Einheit“ berichtet. Merlin Gerke aus der Klasse 11f (Foto) hat diesen Tag damals genutzt, um sich Gedanken über Inklusion an unserer Schule zu machen und Gespräche zum einen mit der Inklusionsbeauftragten des Kollegiums, Annika Mendzies, und zum anderen mit zwei Personen aus der Schülerschaft zu führen. Er hat einen sehr interessanten und zum Nachdenken anregenden Text verfasst, den wir hier im Original haben und euch und Ihnen sehr ans Herz legen.

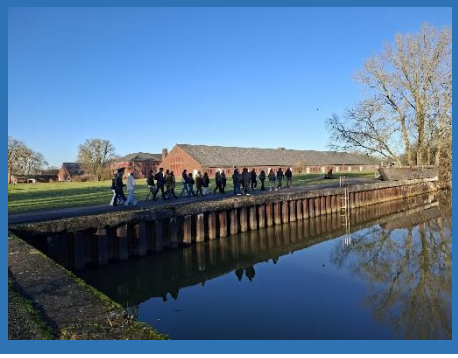
Drei Schülerinnen/Schüler vom GAK im Jugendrat der Stadt Buchholz

Jugendrat Buchholz Wahl 2025

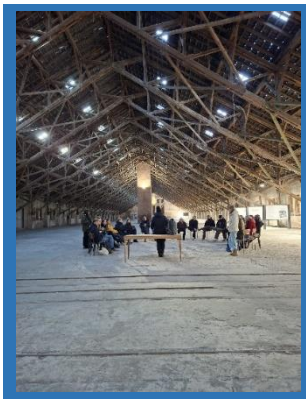
Zehn junge Menschen aus Buchholz bilden seit 2015 den Jugendrat der Stadt, der kürzlich neu gewählt wurde. Drei davon kommen vom GAK: Evelin Jagel (8d), Alexander Große (10a, li) und Timon Stargardt (13, re), der auch schon Schülersprecher am GAK war, kümmern sich künftig mit um die Belange der Jugendlichen in unserer Stadt.

Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme – wichtiger als je zuvor

Einen bewegenden und nachhaltigen Eindruck hinterließ der Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme bei den drei Leistungskursen Geschichte des 13. Jahrgangs. Im Rahmen einer dreistündigen Führung setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers auseinander – einem Ort, der bis heute für Leid, Unmenschlichkeit und zugleich für die Verantwortung des Erinnerns steht.



Bei kaltem, aber sonnigem Winterwetter erkundete die Gruppe das weitläufige Gelände der Gedenkstätte. Die äußeren Bedingungen schufen eine besondere Atmosphäre, die die Eindrücke noch



verstärkte. Während der Führung erhielten die Teilnehmenden detaillierte Einblicke in die Entstehung des Lagers, den Alltag der Häftlinge sowie in die nationalsozialistischen Verbrechen, die in Neuengamme und seinen Außenlagern begangen wurden. Viele empfanden die Führung als zugleich spannend, sehr eindrucksvoll und bedrückend. Die historischen Orte, Originalgebäude und Ausstellungen machten das Geschehene auf eine Weise greifbar, die weit über das Lernen aus Schulbüchern hinausging.

Trotz der intensiven drei Stunden waren sich viele einig: Die Zeit reichte kaum aus. Zu umfangreich sind die Ausstellungen, zu groß das Gelände, zu vielschichtig die Geschichten der Opfer und Täter. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler hätten sich gewünscht, noch mehr Zeit zu haben, um einzelne Ausstellungen in Ruhe zu erkunden, Biografien zu lesen und das Gesehene weiter auf sich wirken zu lassen.

Im Anschluss an den Besuch setzte sich die Auseinandersetzung mit dem Erlebten fort – diesmal in einem ganz anderen Umfeld. Auf dem Bergedorfer Weihnachtsmarkt kamen die Kurse zusammen, um bei warmen Getränken über ihre Eindrücke zu sprechen. In tiefgründigen Gesprächen ging es nicht nur um das Gesehene, sondern auch um die Bedeutung der Erinnerungskultur für die Gegenwart. Fragen nach Verantwortung, Zivilcourage und dem Umgang mit Ausgrenzung und Extremismus heute standen dabei im Mittelpunkt.

Der Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme machte deutlich, wie wichtig außerschulische Lernorte für das historische Lernen sind. Er wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben – als Mahnung und als Auftrag für die Zukunft.

#Hier schreibt die Schulleiterin

Mein Jahresrückblick: Gemeinsam in Bewegung

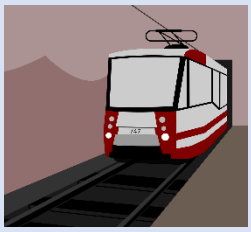
Liebe GAK-Community, das zurückliegende Jahr war für unsere Schule ein Jahr **voller Bewegung**. Wir haben viele Projekte angestoßen, erste Schritte in neue Richtungen gewagt und gleichzeitig gespürt, dass wir uns als Schule auch mit **grundsätzlichen**

Strukturen auseinandersetzen müssen. Die Welt um uns herum ist in Bewegung, und Schule bewegt sich mit ihr.

Ein sichtbarer Schritt war unsere Entscheidung, **ab dem 1. August eine handyfreie Schule** zu werden. Dieser Schritt war uns wichtig, um Konzentration, echte Begegnungen und ein gemeinsames Miteinander im Schulalltag zu stärken. Die ersten positiven Effekte sind deutlich spürbar: mehr Bewegung, mehr Gespräche und eine lebendigere Pausengestaltung. Mit der **Bewegten Pause**, der **MINT-Pause** und künftig auch einer **Spielepause** entwickeln wir diesen Gedanken konsequent weiter.

Ein besonderer Meilenstein war außerdem das **Dezernentenabitur**, das wir sehr erfolgreich abgeschlossen haben – ein großes Kompliment noch einmal an alle Beteiligten für Engagement, Professionalität und Zusammenarbeit.

Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr mit der **Planung des neuen Wahlpflichtunterrichts** begonnen, der **ab 2028 erstmals in Jahrgang 8** starten wird. Es wurden bereits **Profile gebildet** und erste **Kursideen entwickelt**. Auch wenn hier noch viel konzeptionelle Arbeit vor uns liegt, ist der Weg klar: Der Wahlpflichtunterricht soll unseren Schüler*innen künftig einen stärker **neigungs- und interessengeprägten Lernweg durch die Mittelstufe** ermöglichen und damit individuelle Stärken gezielt fördern. Die GAKPlus-Kurse in den Jahrgängen 5–7 bereiten unsere Schüler*innen bereits gezielt auf diese Profilbildung vor und schaffen erste Erfahrungsräume für selbstständiges, interessengeleitetes Lernen.



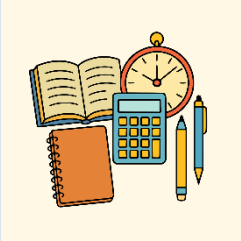
Im Hintergrund arbeiten wir seit einem Jahr intensiv an einem **neuen Fahrtenkonzept**. Klassen- und Kursfahrten sind pädagogisch wertvoll, gleichzeitig aber in der bisherigen Form finanziell so nicht mehr umsetzbar. Deshalb entwickeln wir neue, tragfähige Modelle, die wir der Schulgemeinschaft in den kommenden Wochen zur Diskussion vorstellen werden.

Auch gestalterisch hat sich etwas bewegt: Ein **neues Schullogo** ist in der finalen Entwicklung. Auch hier braucht es noch die endgültige Entscheidung durch die Gesamtkonferenz mit Vertreter*innen aus Schülerschaft, Elternschaft und Kollegium. Anschließend soll das neue Logo im kommenden Halbjahr offiziell gelauncht werden und unsere Schule zeitgemäß nach außen repräsentieren.

Mit Blick auf das kommende Jahr stehen wir vor zahlreichen **Herausforderungen**. Ein großer Wunsch ist es, die **Partizipation unserer Schüler*innen** zu stärken. Dafür benötigen wir neue Werkzeuge, bessere Informationswege und verlässliche Beteiligungsformate, um Schüler*innen noch stärker mitzunehmen und einzubinden.

Ebenso wichtig bleiben die Themen **wertschätzender Umgang**, **Demokratiebildung** sowie ein klares **Eintreten gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung**. Diese Themen gehören zu unserem schulischen Selbstverständnis – und sie verlangen kontinuierliche Arbeit, Haltung und Reflexion. **Dazu haben wir in diesem Jahr auch zahlreiche Projekte angestoßen**, unter anderem den **Sozialen Tag**, einen **Projekttag zum Tag der Deutschen Einheit** sowie **Projekttage zu unseren demokratischen Grundwerten und gegen Antisemitismus und gegen Rassismus.**

Herausfordernd ist auch die aktuell **angespannte Personalsituation**. Unser oberstes Ziel bleibt die verlässliche Abdeckung des Pflichtunterrichts. Angesichts von begrenzten Ressourcen werden womöglich zusätzliche Angebote wie AGs oder freiwillige Zusatzformate nicht immer in der gewohnten Form möglich sein. Hier steuern wir mit der Entwicklung neuer kreativer Modelle entgegen.



Ein weiteres zentrales Thema ist die **Veränderung von Prüfungs- und Lernkultur** – insbesondere im Zusammenhang mit **Digitalität und Künstlicher Intelligenz**. Diese Entwicklungen fordern uns heraus, Unterricht neu zu denken, zu evaluieren und an die Lernrealität unserer Schüler*innen anzupassen.

Damit sind wir beim vielleicht wichtigsten Schlagwort für das kommende Jahr: **Evaluation**. Sie ist Anfang und Ende von Schulentwicklung. Nur wenn wir unsere Arbeit regelmäßig hinterfragen, Feedback geben und auch selbst Feedback annehmen, können wir uns als Schule weiterentwickeln.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch unser **Leitbild** auf den Prüfstand stellen: Ist es noch zeitgemäß? Spiegelt es unsere Haltung, unsere Realität und unsere Ziele wider? Diese Fragen wollen wir gemeinsam mit euch und Ihnen diskutieren.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bedanken – für eure und Ihre Unterstützung, das Vertrauen und die Bereitschaft, Neugestaltung mitzugehen. Auch wenn Veränderung manchmal verunsichert: Wir sind überzeugt, dass daraus gute und tragfähige Entwicklungen entstehen können. Wir wünschen allen erholsame Feiertage, eine besinnliche Zeit, Ruhe zum Auftanken und einen guten Start ins neue Jahr. Herzliche Grüße, Linda Steuber

#Das GAK auf Reisen

Beschnuppern am Brunsberg

Einmal durch Sprötze durch und schon waren unsere neuen Fünftis am Ziel ihrer Kennenlernfahrt, im Jugendferienheim am Brunsberg, und das zur perfekten Zeit der Heideblüte. Unsere Neuen hatten viel Zeit draußen, viel Teambuilding und die Möglichkeit, sich beim Spielen kennenzulernen. Am Ende waren sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte einig: Das war ein ganz toller gemeinsamer Start am GAK! Und wir bedanken uns bei unserer „Haus- und Hoffotografin“ Stefanie Ehmke-Morthorst, die extra zweimal zum Brunsberg gefahren ist, um von allen fünf Klassen wunderschöne Fotos zu machen.

Teamgeist erleben, Frieden bewahren!

Es war ziemlich leer Anfang September am GAK, weil alle 8. und alle 10. Klassen auf Reisen waren. Unsere Achten waren in Hannover und Flensburg und haben Teamgeist und Mut auf einer erlebnispädagogischen Klassenfahrt gestärkt, dabei aber auch Stadtrallyes gemacht oder den tollen Erlebnis-Zoo Hannover besucht. Und die Zehnten waren auf Usedom in der Jugendbegegnungsstätte Golm an der polnischen Grenze, wo sie natürlich auch ab und zu die Füße in den Ostseesand halten durften, sich aber vor allem mit Friedenspädagogik beschäftigt und in diesem Kontext die Stadt Świnoujście, die Kriegsgräberstätte auf dem Golm und die einstige Heeresversuchsanstalt in Peenemünde besucht haben. Leider zum letzten Mal, weil die dortige Jugendbegegnungsstätte umstrukturiert.

News

GYMNASIUM AM KATTENBERGE GAK

Auf Seminarfahrt in Europa unterwegs

Die schönste Fahrt der Schulzeit ist für viele Schülerinnen und Schüler die letzte ihres Schullebens, die Seminarfahrt in Jahrgang 13, diesmal u.a. in Amsterdam, Brüssel, Rom, in der Toskana oder auf Mallorca.

#Personelles

Wir haben zum neuen Schuljahr zahlreiche Verstärkung bekommen. „Geblieben“ an unserer Schule ist Kira Simon, die schon ihr Referendariat am GAK absolviert hat. Neu dazugekommen sind Annika Gerlach und Claudia Krapp (beide Deutsch/Englisch). Auch das Sekretariat hat Zuwachs bekommen: Meike Korkisch unterstützt dort das Team. Wir begrüßen alle Neuen ganz herzlich am GAK und wünschen euch eine gute Zeit!

Verabschieden müssen wir uns nach den Herbstferien leider von Insa Beier, die den MINT- und Labor-Bereich des GAK über viele Jahre entscheidend mit geprägt hat. Sie wird stellvertretende Schulleiterin an der IGS Winsen. Wir danken dir für deine Arbeit, liebe Insa, und wünschen dir alles Gute für die neue Stelle!

Herzlichen Glückwunsch!

Unser Referendar Hilko Engberts hat sein Examen in den Fächern Französisch und Musik gerade mit Auszeichnung bestanden, wir gratulieren dazu ganz herzlich. Leider wird er uns nun verlassen und zum Gymnasium Hittfeld wechseln. Wir bedanken uns bei Hilko Engberts für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute – vielleicht ja irgendwann auch einmal wieder am GAK?

#Schnappschuss

Kopfverband für einen führenden GAK-Kopf

Alle drei Jahre müssen die Lehrkräfte am GAK eine Erste Hilfe-Schulung mit dem DRK absolvieren. Wir nehmen das sehr ernst, um im Notfall gut ausgebildet zu sein. Die erste Schulung war im August, die zweite folgt im September. Eine sehr sinnvolle Sache, die auch Spaß macht und schöne Fotos produziert.
Und unser stellvertretender Schulleiter Fabian Hammerschmidt weiß nun auch, dass seine Kolleginnen und Kollegen ihn im Falle eines Falles bestens verbinden könnten.

Sommer, Sonne, Schlagabtausch

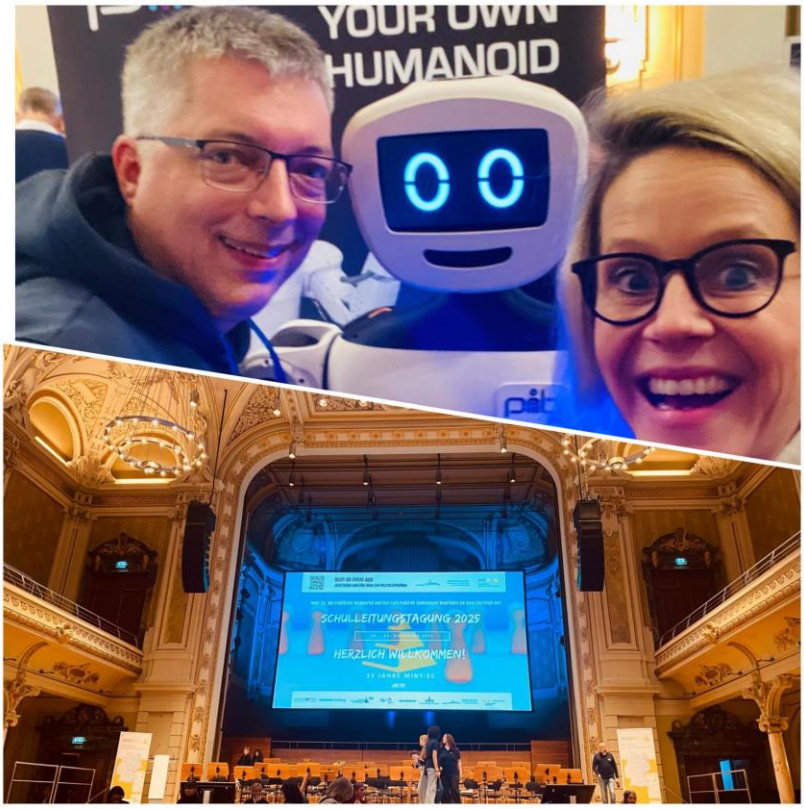
Wenn Schülerschaft und Kollegium fern der Heimat im Sommerurlaub aufeinandertreffen: Kollege Christoph Reise war zufällig im gleichen Club auf Fuerteventura wie Klara Wiechern aus der 11c, die dort mit ihrem Vater Boxtraining angeboten und die Gelegenheit genutzt hat, ihren ehemaligen Sportlehrer dabei mal so richtig zu vermöbeln 😊

Große Teile des Kollegiums hatten eine VR-Fortbildung in der Zukunftswerkstatt, hier nur eine Teilgruppe.

Die Fachschaft Französisch beim vorweihnachtlichen „Escape“-Ausflug.

Bauch weg-Challenge

Der Box-Trainer Oliver Wiechern vom „Hard Workers Club Buchholz“ war kürzlich im Fitness-Kurs des 12. Jahrgangs zu Gast. Der Vollprofi gibt regelmäßig Box-Workshops nicht nur in Buchholz, sondern auch in beliebten Ferienclubs rund ums Mittelmeer. Am Ende durften unsere Schülerinnen und Schüler wieder die noch beliebtere Klassiker-Challenge mitmachen: Oliver mit aller Kraft in den Bauch zu hauen und zu sehen, dass er dabei keine Miene verzieht…



Zehn Jahre nach unserer Aufnahme in das MINT-EC-Exzellenznetzwerk waren Labor-Chef André Gand und unsere Schulleiterin Linda Steuber wieder zur Tagung in Wuppertal.

Dieses Jahr gab es ein großes und fröhliches Weihnachts-Battle im Lehrerzimmer, welcher Tisch denn am vorweihnachlichsten aussieht (wieder mit Gand 😊)…

#Termine

- **13. März 2026:** Tag der offenen Tür
- **ab 16. März:** Digitale Anmeldung am GAK für neue Fünftis
- **29. April:** Anmeldung für die neuen Fünftis (14–18 Uhr)
- **30. April:** Anmeldung für die neuen Fünftis (13–16 Uhr)
- **26. Juni:** Abiturentlassung

Mit herzlichen Grüßen vom Kattenberge und den besten Wünschen für den Winter!

Euer GAK-Team

gaktuell@gak-buchholz.org
sekretariat@gak-buchholz.org
04181 – 299 890
04181 – 299 891
www.gak-buchholz.de
gaktuell
gak.buchholz